



BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Sportvereine bereits ab 2011 mit 25 Prozent an den Betriebskosten der Sporthallen beteiligen.

S. 3

GEBRANNT

Im Hotel „Zur Trogbrücke“ in Hohenwarthe ist es am Abend des 13. Dezember zu einem Brand gekommen. Personen kamen nicht zu Schaden.

S. 5

ERSCHLOSSEN

Die Ortschaft Hohenwarthe bekommt ein neues Wohngebiet mit dem Namen „Am Kanal“. Die Erschließungsstraße trägt den Namen „Im Rehwinkel“..

S. 9

GEWÄHLT

Auf der Jahresmitgliederversammlung der SG Traktor Schermen wurden u. a. neue Vorstandsmitglieder gewählt. Vorsitzender bleibt Frank Borsch.

S. 10

An den Winter

Willkommen, lieber Winter, Willkommen hier zu Land!
Wie reich du bist, mit Perlen Spielst du, als wär' es Sand!
Den Hof, des Gartens Wege hast du damit bestreut;
Sie an der Bäume Zweige zu Tausenden gereiht.
Dein Odem, lieber Winter, ist kälter, doch gesund;
Den Sturm nur halt' im Zaume, Sonst macht er es zu bunt!

Elisabeth Kulmann (1808-1825)



ABFALL JANUAR 2011

RestmüllKörbelitz

11. und 25. Januar

Hohenwarthe, Lostau

7. und 20. Januar

Möser, Pietzpuhl, Schermen

8. und 21. Januar

BiotonneSchermen, Pietzpuhl, Körbelitz

14. und 28. Januar

Hohenwarthe, Lostau

7. und 20. Januar

Möser

8. und 21. Januar

Gelber SackHohenwarthe

4. und 18. Januar, 1. Februar

Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen

12. und 26. Januar

PapiertonneLostau

8. und 28. Januar

Körbelitz

10. und 31. Januar

Pietzpuhl, Schermen

12. Januar, 2. Februar

Möser

13. Januar, 3. Februar

Hohenwarthe

14. Januar

DIENSTE DER APOTHEKEN

- A) Hubertus-Apotheke Biederitz** (Karl-Marx-Straße 26, Tel. 039292/2072)
B) Erlen-Apotheke Möckern (Burger Straße 23, Tel. 039221/262)
C) Sonnen-Apotheke Gerwisch (Breiter Weg 30, Tel. 039292/27134)
D) Lostauer Apotheke (Lindenstraße 7 a, Tel. 039222/9212)
E) Rats-Apotheke Gommern (Karither Straße 29, Tel. 039200/715-12)
F) Schloss-Apotheke Gommern (Martin-Schwantes-Straße 18, Tel. 039200/51410)
1.) Kreuzgang-Apotheke Burg (Kreuzgang 27, Tel. 03921/982236
2.) Die Neue Flora-Apotheke Burg (Franzosenstraße 1, Tel. 03921/484640)
3.) Rats-Apotheke Burg (In der Alten Kaserne 16, Tel. 944085)
4.) Park-Apotheke Burg (Bahnhofstraße 22, Tel. 03921/45481)
5.) Roland-Apotheke Burg (Jacobistraße 14, Tel. 03921/944532)
6.) Süd-Apotheke Burg (Zibbeklebener 7, Tel. 03921/45489)
7.) Löwen-Apotheke Burg (Markt 29, 03921/987910)

Diensthabende Apotheken Januar

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Löwen- und Hubertus-Apotheke | 17. Park-Apotheke |
| 2. Kreuzgang- und Erlen-Apotheke | 18. Süd- und Schloß-Apotheke |
| 3. Neue Flora und Sonnen-Apotheke | 19. Löwen-Apotheke |
| 4. Park- und Lostauer Apotheke | 20. Kreuzgang-Apotheke |
| 5. Roland-Apotheke | 21. Neue Flora und Schloß-Apotheke |
| 6. Süd-Apotheke | 22. Kreuzgang-Apotheke |
| 7. Löwen- und Rats-Apotheke (Gommern) | 23. Park- und Hubertus-Apotheke |
| 8. Rats-Apotheke Burg | 24. Roland- und Erlen-Apotheke |
| 9. Neue Flora Apotheke | 25. Löwen- und Sonnen-Apotheke |
| 10. Rats- (Burg)- und Löwen-Apotheke | 26. Kreuzgang- und Lostauer Apotheke |
| 11. Roland-Apotheke | 27. Neue Flora Apotheke |
| 12. Süd- und Hubertus-Apotheke | 28. Rats-Apotheke Burg |
| 13. Löwen- und Erlen-Apotheke | 29. Park- und Rats-Apotheke (Gommern) |
| 14. Kreuzgang- und Sonnen-Apotheke | 30. Roland-Apotheke |
| 15. Neue Flora und Lostauer Apotheke | 31. Süd-Apotheke |
| 16. Rats-Apotheke Burg | 1. Februar: Kreuzgang- und Schloß-Apotheke |
| | 2. Februar: Neue Flora Apotheke |

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
 Gemeinde Möser
 Brunnenbreite 7/8 · 39291 Möser
 Tel. 039222.90800 ·

REDAKTION
 Peter Skubowius (psk)
 Akazienweg 8 · 39291 Lostau
 Tel. 039222.2104 · Fax 039222.96482
 E-Mail psk-medienservice@t-online.de

DRUCK
 Druckerei Grothe Burg

AUFLAGE 3600

Zur Entsorgung der Weihnachtsbäume

An dieser Stelle der Hinweis an alle Bürger, dass die Weihnachtsbäume nicht mehr durch die Abfallwirtschaft des Jerichower Landes abgeholt werden. Sie müssen klein geschnitten in der Biotonnen entsorgt werden oder an den Grünschnittsammelstellen in den Ortschaften abgelegt werden. Weihnachtsbäume die neben den Biotonnen abgelegt werden, bleiben liegen. Empfehlenswert ist diesbezüglich der Service der Jugendfeuerwehr, die beispielsweise in Lostau am 15. Januar 2011 ab 9 Uhr Bäume einsammelt.

DIENSTE DER ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst unter Tel. 03921/9493850

Der gemeinsame Notdienst ist einheitlich unter oben genannter Nummer zu erreichen. Notarzt weiterhin unter Tel. 112.

EVANGEL. KIRCHEN

Gottesdienste Möser

6. Januar, 10.00 Epiphaniastagsgottesdienst mit dem Senioren-Tanzkreis Möser und Pfarrer Peter Eichfeld
 16. Januar, 10.00 Pfarrer Günther Schlegel
 23. Januar, 10.00 Pfarrer Lutz Jünger
 30. Januar, 10.00 Dr. Michael Krause
 Frauenkreis
 20. Januar, 15.30

Gottesdienst Schermen/Pietzpuhl

08. Januar, 16 Uhr Pfarrer Eichfeld
 16. Januar, 9 Uhr Pfarrer Eichfeld
 Frauenkreis
 11. Januar, 14.30 Uhr im Kirchenraum mit Pfarrer Peter Eichfeld

Gottesdienste Hohenwarthe

Wir möchten Sie ganz herzlich im neuen Jahr begrüßen.
 Der Gottesdienst in diesem Monat findet am 9. Januar um 11.00 Uhr statt.
 Der Frauenkreis trifft sich am 12.01.2011 um 14.30 Uhr im „Bürgerhaus“.
 Ihr Gemeindegemeinderat

Gottesdienste Lostau/Körbelitz

1. Januar, 10.00 Körbelitz
 6. Januar, 10.00 Lostau
 16. Januar, 9.00 Körbelitz
 23. Januar, 10.00 Lostau

Kirche für Kinder im Pfarrhaus Lostau:
 22. Januar, 10.00 – 13.00

Konfirmandenunterricht
 Immer mittwochs 17.30 – 18.30

Frauenkreise

5. Januar, 14.00 Körbelitz
 12. Januar, 14.30 Lostau

Der besondere Gottesdienst

zu Epiphaniastag am 6. Januar um 10.00 in der Kirche zu Lostau mit Sup. U. Mertens (Burg)
 Der anschließende Empfang ist gedacht als kleines Dankeschön für alle ehrenamtlich Tätigen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst ergeht an alle Ehrenamtlichen und an alle Gemeindeglieder des Kirchspiels.
 Es grüßen Sie herzlich der Gemeindegemeinderat des Kirchspiels und Pfarrer A. Neumann

Sportvereine werden mit 25 Prozent an Verbrauchskosten für Hallen beteiligt

Am 14. Dezember 2010 trafen sich die Mitglieder des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Möser zu ihrer letzten turnusmäßigen Beratung des Jahres. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Möser. In den vergangenen Wochen standen alle Positionen des Haushalts noch einmal auf dem Prüfstand, da zwischen Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt der Gemeinde eine empfindliche Diskrepanz besteht. Das Minus konnte von rund drei Millionen Euro auf rund 2,35 Millionen verknappert werden.

Um den Haushalt von der Kommunalaufsicht genehmigt zu bekommen, wurde von den Gemeinderäten das angeschobene Konsolidierungskonzept fortgeschrieben. Zu diesen Maßnahmen gehört ab 2011 die Beteiligung der Sportvereine der Gemeinde an den Betriebskosten spricht an den Verbrauchskosten

der vier kommunalen Sporthallen. 25 Prozent dieser Kosten sollen fortan die Vereine aufbringen. Für Vereine mit zahlreichen wöchentlichen Übungsstunden unterm Hallendach ein immenser Kraftakt. Vom Tisch ist zunächst die Steigerung der Beteiligungsrate auf 37,5 und 50 Prozent bis 2014.

Angenommen wurde an diesem Abend im Hohenwarther Bürgerhaus auch die 1. Änderungssatzung über die Aufwandsentschädigung und den Ersatz von Auslagen und Verdienst für die in der Gemeinde ehrenamtlich tätigen Bürger und den hauptamtlich tätigen Bürgermeister vom 18. Mai 2010. Die Satzung hat einen längeren Namen als die eigentliche Änderung. Festgeschrieben wurde neu, dass fünf Euro Aufwandsentschädigung auch für Zugführer und Gerätewarte der Ortsfeuerwehren sowie eine Honorierung für die Absolvierung der Atemschutzübungsstrecke erfolgt.

In der zweiten Novemberwoche wurde auf den Bau des neuen Gemeinde- und Bürgerzentrums in Möser die Richtkrone gesetzt. Der Bau soll am 1. Mai 2011 übergeben werden.



Zu vermieten in Hohenwarthe

Die Gemeinde Möser bietet auf dem Grundstück Hauptstraße 5 / 5c in Hohenwarthe zur Vermietung an:

- 1 Stück Nebengelass Größe 3,2 m x 7,7 m zum Preis von 50,00 Euro im Monat
- 1 Stück Nebengelass Größe 3,2 m x 7,7 m zum Preis von 50,00 Euro im Monat
- 1 Stück Nebengelass Größe 4,0 m x 7,7 m zum Preis von 60,00 Euro im Monat

Ausstattung: abschließbares Rolltor, Licht, Steckdose.

Bei Interesse bitte eine Bewerbung an die Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8, 39291 Möser richten. Bei Rückfragen erreichen Sie unsere zuständige Bearbeiterin unter der Telefonnummer 039222 / 90867.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Erhebung der Grundsteuer A und B für das Jahr 2011 in der Gemeinde Möser für nachfolgend aufgeführte Ortschaften: Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen.

Die vorgenannte Gemeinde macht auf Grund des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 in der derzeit geltenden Fassung von der Festsetzung der Grundsteuer A und B durch öffentliche Bekanntmachung Gebrauch.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2011 wird mit den in dem zuletzt erteilten Abgabenbescheid festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch machen (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2011 in einem Betrag am 01. Juli 2011 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage zu laufen beginnt, der auf die öffentliche Bekanntmachung folgt, durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift an die Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8 in Möser, zu erheben ist, angefochten werden.

Möser, den 20. Dezember 2010
gez. Jantz

Verwaltungsamt bleibt am 7. Januar geschlossen

Das Verwaltungsamt der Gemeinde Möser bleibt am 7. Januar 2011 geschlossen. Die Verwaltung bittet um Berücksichtigung.

EINWOHNERZAHLEN DER ORTSCHAFTEN IN DER EINHEITSGEMEINDE MÖSER AN DEN VORANGEGANGENEN 12 MONATEN

Gemeinde	31.12.	31.1.	28.2.	31.3.	30.4.	31.5.	30.6.	31.7.	31.8.	30.9.	31.10.	30.11.
Hohenwarthe	1435	1431	1425	1423	1420	1418	1415	1410	1405	1411	1409	1404
Körbelitz	501	494	483	482	480	474	470	468	461	458	457	458
Lostau	1924	1933	1934	1935	1931	1941	1945	1944	1948	1942	1946	1941
Möser	2698	2706	2707	2702	2706	2706	2700	2695	2699	2702	2684	2672
Pietzpuhl	265	265	263	262	264	264	264	259	258	253	253	252
Schermen	1480	1476	1478	1474	1474	1471	1471	1463	1468	1468	1471	1472
Gesamt	8303	8305	8290	8277	8275	8274	8265	8239	8239	8234	8220	8199

Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung

Am 13. Januar 2011 findet um 18.30 Uhr in Möser (Hotel und Restaurant Biesengrund) eine öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung für jedermann statt. Durchgeführt wird die kostenlose Schulung (mit schriftlichen Nachweis) von der Verkehrswacht Burg mit dem erfahrenem Fahrlehrer Herr Gaebler.

Der Fahrlehrer wird sich auf folgende Punkte besonders vorbereiten:

- Halten und Parken in unserem Ort
- Neue Regeln an den Bahnübergängen
- Verhalten an den Bushaltestellen
- Überholen
- Hinweise zum Kreisverkehr

– Wer hat Vorfahrt

– Fragen der Teilnehmer (z.B. wann bin ich zu alt für das Führen von Kraftfahrzeugen? Wie lange gilt meine DDR Fahrerlaubnis? Wie lang wird mein Führerschein gültig sein? usw..)

– Rechte und Pflichten bei Blaulicht und anderen Sondersignalen

Die Veranstaltung soll unser Wissen etwas auffrischen und uns vor Fehlern im Straßenverkehr bewahren. Es werden keine „Fallen“ gestellt und auch keine Prüfungen abgenommen. Betriebe aus dem Ort sollten ihre Kraftfahrer und Privatfahrer dazu anhalten, eine solche Veranstaltung zu besuchen.

Tanzen mit Eiche

Wir sind eine neue Abteilung im SV Eiche 05, Tanzen in Biederitz bei Eiche 05. Wir würden gern auch den Möseranern die Möglichkeit anbieten, bei uns im Verein zu tanzen. Wir tanzen derzeit Standard und Latein, planen aber auch argentinischen Tango und für die Jugendlichen HipHop und Breakdance. Derzeit treffen wir uns sonntags zwischen 16 und 18 Uhr. Zu diesem Termin können Interessierte gern vorbeischauen, um sich zu informieren.

Auch telefonisch unter 03 92 92 / 66 191 oder per e-Mail unter tanzen@media-partis.de können Informationen erfragt werden.

Neue Auflage für „ABC Pflegeversicherung“

Wer entscheidet, ab wann ein pflegebedürftiger Mensch einen Pflegedienst in Anspruch nehmen kann, oder ob und wieviel Pflegegeld er erhält, wenn ein Angehöriger oder Freund die häusliche Pflege übernimmt? In seiner 7. Auflage (Stand November 2010) erscheint das „ABC Pflegeversicherung - Praktische Tipps und Ratschläge zur Pflegeversicherung“ vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK

e.V.) und liefert Antworten auf viele solche Fragen.

Der erste Teil der Broschüre gibt einen umfangreichen Überblick und stellt die wichtigsten Leistungen und Möglichkeiten der Pflegeversicherung dar. Leicht verständlich sind die einzelnen Begriffe des Pflegeversicherungsrechts in alphabetischer Reihenfolge erläutert. Der zweite Teil enthält Auszüge aus besonders re-

levanten Vorschriften des Pflegeversicherungsgesetzes, des SGB XII (Sozialhilfe) und die wichtigsten Teile der Pflegebedürftigkeits-Richtlinien.

Der Ratgeber ist beim BSK, Postfach 20, 74238 Krautheim, Tel.-Nr. 06294 4281-0 oder per E-Mail info@bsk-ev.org gegen eine Schutzgebühr von nur 2,50 Euro einschließlich Porto/Versand erhältlich.

GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSKINDERN IM JANUAR

Die Gemeinde Möser gratuliert recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Januar:

Hohenwarthe

Günther Balschat zum 83.
Rudi Nawrocki zum 78.
Alice Nawrocki zum 77.
Ingeburg Niemann zum 76.
Hartmut Ostrowski zum 76.
Wiegand Kaiser zum 76.
Helga Friedrich zum 75.
Gerhard Lenz zum 75.
Willi Schönwitz zum 74.
Brigitte Lippke zum 73.
Edith Funke zum 73.
Hans-Joachim Hoffmann zum 70.
Joachim Krühne zum 70.
Siegfried Kugler zum 70.
Ingrid Hoffmann zum 70.
Wolfgang Liebrecht zum 69.
Jörg Pöschel zum 67.
Dr. Hans-Joachim Runge zum 67.
Ewald Bohnet zum 67.
Marie-Luise Laaß zum 67.
Franz Kazmierowski zum 66.
Christel Stiehl zum 65.
Harald Schwarz zum 65.
Körbelitz
Ida König zum 85.
Gerhard Klabe zum 81.
Arno Peters zum 79.
Richard Schwitzer zum 75.

Maria Hornig zum 73.
Georg Lindecke zum 71.
Marita Pionteck zum 69.
Britta Lehmann zum 69.
Hans Löffler zum 68.
Brigitte Binz zum 66.
Lostau
Fritz Mundt zum 91.
Erich Kräger zum 91.
Wilhelm Hoffmeister zum 88.
Christel Klemme zum 86.
Helmut Kliemann zum 83.
Ruth Kubczyk zum 81.
Werner Schulle zum 76.
Heins Kaczmarczyk zum 75.
Dr. Reimar Grünewald zum 75.
Willi Zander zum 75.
Valentina Strassner zum 74.
Günther Busch zum 74.
Ruth Ziegler zum 74.
Josef Körner zum 73.
Manfred Töter zum 72.
Irmtraut Meier zum 72.
Dr. Rosel Warnecke zum 72.
Helga Bopp zum 72.
Gisela Krüger zum 71.
Siegfried Getzlaff zum 70.
Brigitte Geffe zum 70.
Armin Sturm zum 68.
Marianne Sturm zum 68.
Manfred Berretz zum 68.
Sigrid Timpe zum 67.
Hella Wunderling zum 66.

Dr. Bernd Denecke zum 66.
Hermann Nielebock zum 66.
Harry Tietz zum 65.
Wolfgang Fromm zum 65.
Möser
August Nagel zum 95.
Irma Noack zum 94.
Hildegard Genderjahn zum 87.
Luzie Klein zum 86.
Dr. Günter Busch zum 83.
Karl Niele zum 82.
Ruth Wünsch zum 80.
Anita Lach zum 80.
Martin Hartig zum 80.
Ruth Günther zum 79.
Ruth Sander zum 79.
Werner Schwertfeger zum 78.
Marie Theil zum 77.
Emma Hoffmann zum 77.
Irmgard Theumer zum 75.
Elisabeth Durzinsky zum 74.
Christa Schwartz zum 73.
Lieselotte Ziege zum 72.
Hans-Joachim Meinert zum 72.
Ingrid Schulze zum 72.
Rosemarie Rudolf zum 71.
Renate Zander zum 71.
Brigitte Giesecke zum 71.
Hannelore Tippelt zum 71.
Lothar Grapenthin zum 70.
Günter Bollmann zum 70.
Rosemarie Roloff zum 70.
Gerald Hellweg zum 70.

Renate Geiling zum 69.
Dagmar Sachse zum 69.
Helga Jäschner zum 68.
Wolfgang Pahnke zum 68.
Joachim Pukall zum 68.
Klaus-Dieter Kämpfer zum 67.
Giesela Röller zum 67.
Monika Pukall zum 67.
Burkard Schwabe zum 66.
Marita Feuerstein zum 66.
Pietzpuhl
Hilda Köppe zum 84.
Peter Wagner zum 69.
Gerd Matthey zum 68.
Ulrike-Chr. von Wulffen zum 67.
Schermen
Ernst Breckau zum 90.
Hans Mathiske zum 85.
Hildegard Gerlach zum 82.
Ursula Arnold zum 80.
Hans-Joachim Wermut zum 80.
Ernst Merres zum 79.
Karl Dietrich zum 77.
Margrit Herath zum 76.
Doris Haferland zum 72.
Werner Hitzeroth zum 71.
Dieter Janich zum 71.
Harri Krietsch zum 71.
Edith Schlawin zum 71.
Helga Krüger zum 69.
Doris Adler zum 68.
Helga Schlimp zum 68.

Neues aus Hohenwarthe

Weihnachtsmarkt wieder ein toller Erfolg

Danke für einen tollen Weihnachtsmarkt

Die zahlreiche Besucherschar hat uns gezeigt, dass unser Weihnachtsmarkt wieder ein voller Erfolg war. Dafür möchten wir uns auf diesem Weg bei allen fleißigen Helfern bedanken, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt auch den Sponsoren Frank Jeschke, E-Neukauf Wolmirstedt, Wolfgang Vogt, Autohaus Jürgens Brandenburg, und Wolfgang Buchholz, die mit Ihrer Unterstützung dazu beitrugen, dass den Kindern an diesem Nachmittag zahlreiche Geschenke überreicht werden konnte. Ein besonderer Dank gilt Frau Sigird Leppin, die uns mit Ihrer Kuchenspende tatkräftig unterstützt hat. Nicht zuletzt auch der Dank an Frau Karin Volskowsky, die „Musikschule Fröhlich“ und unseren Ortsbürgermeister Peter Bergmann. Die Frauen der Kameraden der FFW

Na dann Guten Appetit

Außer Salz und Pfeffer gab es für den ehemaligen Sternekoch René Bobzin noch viele weitere Gewürze. Die brauchte er auch, um im Hohenwarther Informationspunkt die Aktion des

mdr-Fernsehens „Dorfbruzzler“ erfolgreich durchzuführen.

Beim Rezept „Kaninchenbrust“ halfen 17 Hobbyköchinnen aus unserem Ort mit. Es hat nicht nur das Essen geschmeckt, es hat auch einen Riesenspaß gemacht.

Der gewonnene „Goldene Kochlöffel“ für die Dorfgemeinschaft ist im Informationspunkt zu besichtigen. Er konnte nur deshalb gewonnen werden, da die Zeitvorgabe von 99 Minuten um elf Minuten unterboten wurde.

Vielen Dank an den Mitteldeutschen Rundfunk und die fleißigen Helfer für das Gelingen.

Für lange Winterabende

Nein, nicht der Punsch ist gemeint und auch nicht die Ofenbank. Vielmehr eine kleine Auswahl von Büchern, die im Informationspunkt Hohenwarthe zu Ihrer Ausleihe bereit stehen. Schauen Sie doch einfach zu den Öffnungszeiten jetzt im Winter von Mittwoch bis Sonntag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr vorbei.

Dank an die Sportfischer

Dass die Jäger und Angler nicht nur Tiere jagen,

sondern viel mehr Zeit für die Pflege der Natur investieren, dürfte inzwischen allen bekannt sein. Und dass die Sportfischer der Ortsgruppe Hohenwarthe um ihren engagierten Vorsitzenden Axel Rogge jedes Jahr das Umfeld ihrer Angelgewässer vom Unrat Anderer beräumen, sei hier mit Dank erwähnt. Ein ganzer MULTICAR voller Abfälle wurde beim Einsatz am Hohenwarther Kies am 30. Oktober „aufgesammelt“.

Der OBV informiert über Winterwanderung

Die diesjährige Nachtwinterwanderung führt ins über die Trogbrücke nach Glindenberg. Um 18.00 Uhr geht es am 22. Januar 2011 wieder los. Für Überraschungen ist gesorgt. Wer Freude am Wandern hat, darf sich uns gerne anschließen. Wir laden hiermit alle Wanderfreunde recht herzlich ein. Bitte dazu auch die Aushänge beachten.

Der nächste Klön- und Spieleabend findet am 27. Januar, ab 19.00 Uhr im Informationspunkt statt. Über zahlreiche Spielfreudige würden wir uns freuen. Wie immer sind Karten, Spiele u. ä. mitzubringen. Der Vorstand



Brand im Hotel „Zur Trogbrücke“

Keinen angenehmen Anblick bot in Hohenwarthe am 14. Januar das Hotel „Zur Trogbrücke“. Ein Brand war am Abend zuvor aus bislang noch ungeklärter Ursache ausgebrochen. Teile des Küchentraktes, ein Teil des Dachstahls und eine Kühlzelle wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die Besitzer Angela und Ralf Thon sind am Boden zerstört. Die Polizei sprach nach dem Unglück von einem Schaden in Höhe von 50000 Euro. Und Thons von einem Glück im Unglück, denn es kamen keine Personen zu Schaden. Angestellte verhinderten kurz nach Brandausbruch durch ihr schnelles und besonnenes Handeln einen größeren Schaden. Den Rest übernahmen die Kameraden der Ortswehren Hohenwarthe, Lostau und Möser, die rund zwei Stunden im Einsatz waren. Zahlreiche Helfer griffen seitdem Thons unter die Arme, um die Folgen der Schäden so schnell wie möglich zu überwinden.

Foto: psk

Einfach Danke!

Es war ein Riesenschock, die Frage „Warum gerade wir“ und dann doch die Erleichterung über das Glück im Unglück.

Die Inhaber der Gaststätte „Zur Trogbrücke“ in Hohenwarthe bedanken sich bei die vielen Helfern. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Hohenwarthe, Lostau und Möser sowie der Elektrofirma Boesener aus Niegripp. Sie waren als erste vor Ort und haben im wahrsten Sinne des Wortes Schlimmeres verhindert.

Wir sind sehr dankbar.

Angela und Ralf Thon

Feeling Dance Band

Wir sind eine Band aus Magdeburg, uns kann man buchen, von Duo bis Sextett mit Sängern.

Mit Tanz und Unterhaltungsmusik vom Feinsten und einem riesigen Repertoire, von Oldies bis zu den Top-Ten-Titeln.

Eine kleine Auswahl finden Sie unter; www.feelingdanceband.de. Schauen Sie doch einfach einmal rein.

M. Schmitz
Musikvermittlung
Friedensauer Weg 28
39114 Magdeburg

Grüße des Ortsbürgermeisters zum Jahreswechsel

Liebe Lostauerinnen und Lostauer, ein ereignisreiches Jahr ist wie im Fluge vergangen! Lostau hat wieder einige Highlights in seiner Chronik zu verzeichnen: Neben den vielen sportlichen und kulturellen Ereignissen wie Radball-Turniere, die diversen Aktivitäten der Volkssolidarität, der Lostauer Lerchen, des Fischereivereins, des Kleintierzuchtvereins, des Heimatvereins mit dem Kürbisfest, der immer wieder neuen künstlerischen Gestaltung des Denkmalplatzes, dem alljährlichen Flohmarkt, unserem gemeinsamen Weihnachtsmarkt und zuletzt nicht auch das Puppentheater für unsere

Jüngsten Bewohner. Lostau hat eine „Neue Mitte“ und auch ein „Bistro am Sportpark“ bekommen. Die Liste der vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Einsätze würde den Rahmen dieses Grußes überschreiten. Es wäre noch vieles aufzuzählen und zu berichten. So haben wieder viele genannte und ungenannte Mitbürger für ein gelungenes Miteinander gesorgt. Dafür möchte ich all denen recht herzlich Dank sagen, die sich so selbstlos für Lostau und damit auch für unsere neue Einheitsgemeinde eingesetzt haben.

Für das neue Jahr 2011 wünsche ich Ihnen weiterhin viel Tatkraft und Gottes Segen.

Ihr Helmer Frommholz

**Traditionelle Auftritte des Gospelchores**

Der Lostauer Gospelchor erfreute nun schon traditionell um den 2. Advent mit zwei Auftritten im Saal des Landgasthofes zahlreiche Gäste. Dabei boten die Chormitglieder wieder ein breitgefächertes Programm. Im Mittelpunkt standen nicht minder traditionell zunächst Weihnachtslieder. Der Chor gab aber auch Kostproben seines Gospel-Schaffens.

Winterwanderung des Heimatvereins

Der Heimatverein Lostau e.V. lädt im Januar 2011 zur Winterwanderung ein.

Wandern durch den Winterwald, was kann es Schöneres geben?

Und zurück geht es mit der überdachten Pferdekutsche und heißem Tee oder Glühwein als Zugabe.

Zu dieser Wanderung, deren Ziel die Bocksmühle in Schermen ist und die am 15. Januar stattfindet, lädt der Heimatverein alle Interessierten ein.

Treffpunkt ist 10 Uhr am Denkmalplatz in Lostau.

Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

TERMINE LOSTAU JANUAR

06.01.	Treff Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Gemeindehaus
08.01.	Vereinsmeisterschaften der Radballer, 9.00 Uhr Sporthalle Lostau
11.01.	Treff Kreativgruppe der Volkssolidarität, 17.30 Uhr
12.01.	Klönstunde der Herren, 9.30 Uhr im Gemeindehaus
13.01.	Kinderbasteln, 16.00 Uhr im Gemeindehaus
16.01.	Jugendliga der Radballer, 9.00 Uhr Sporthalle Lostau
18.01.	Treff der Kreativgruppe der Volkssolidarität, 17.30 Uhr im Gemeindehaus
18.01.	Rechenschaftslegung der Volkssolidarität, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
20.01.	Treff Handarbeitsgruppe Volkssolidarität, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
27.01.	Kinderbasteln, 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Die „Lostauer Lerchen“ treffen sich erst wieder am Mittwoch, d. 19.01.10 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Achtung! Wassergymnastik für Seniorinnen

Die Kurse finden jeweils um 9.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr statt.

Wassergymnastik für Senioren

Der Kurs findet jeweils mittwochs um 11.30 Uhr statt.

Anmeldungen sind hierfür erforderlich, unter Tel. 039222/95854 – Frau Henschel.

Danksagung

Es macht uns froh zu erfahren, wenn man nach 50 Jahren von vielen Seiten durch Blumen, Glückwünsche und Geschenke wird erfreut. So danken wir als Jubelpaar der grossen Gratulantenschar, die Freude uns ins Herz gebracht und uns den Tag so schön gemacht.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen unserer Goldenen Hochzeit beigetragen haben.

Hartmut und Annemarie Meseberg
Lostau, den 16. Dezember 2010

Fliesen- und Plattenleger**Günter Hoppe**

Lindenstraße 10

39291 Lostau - Tel.+ Fax: 03 92 22/26 43

Wir wünschen allen Geschäftspartnern
und Kunden ein erfolgreiches Jahr 2011!



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Möser, das Jahr 2010 liegt bereits schon wieder hinter uns. Grund für mich, Rückschau zu halten, was ist in diesem Jahr passiert, welche Freude, welches Leid es gebracht hat.

Begonnen hat alles mit einem langen und kalten Winter. Schnee fiel oft und kräftig, der Winterdienst konnte dieser Herausforderung kaum Herr werden. Das schlechte Beräumen der Straßen, Wege und Plätze war mehrmals Tagesordnungspunkt in den Ortschaftsratssitzungen. Auch die Reparatur danach hat lange genug gedauert.

Es war zu Anfang nicht ganz einfach, die neue Struktur unserer Einheitsgemeinde zu akzeptieren. Aufgabenübertragung in den Einheitsgemeinderat hieß ja auch Verantwortung abgeben und neue Aufgabenbereiche übernehmen. Damit tat sich so mancher schwer. Der Haushalt war von Anfang an nicht ausgeglichen und wird auch in den nächsten Jahren dazu führen, dass nicht alles was man gerne machen möchte auch umgesetzt werden kann. Auch werden die Sportvereine im nächsten Jahr an einigen Kosten der Betriebsführung in den Sporthallen beteiligt. Ich denke, in diesen Bereichen wird sich in den nächsten Jahren noch einiges entwickeln. Trotzdem sehe ich den Kurs unserer neuen Gemeinde auf dem richtigen Weg.

Was gab es noch im Jahr 2010.

Das Jahr 2010 galt als das Jahr des Sparens. Sparen an Sozialleistungen, sparen an den Beiträgen zur Rentenversicherung für Hartz-IV- Empfänger, sparen an der Gesundheit und viele andere Sparmaßnahmen. Und auch die Finanzkrise ging weiter. Nach Griechenland nun Irland und im Jahr 2011 vielleicht Portugal. Es müssen Regelungen getroffen werden, die derartige Spekulationen an den Geldmärkten verbietet.

Und am Ende steht wieder der Anfang, viel, sehr viel Schnee.

In der Hoffnung, dass Sie den vielen Schnee gut verkraften, wünsche ich Ihnen und ihren Familien, Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten auch wenn die freien Tage in diesem Jahr begrenzt sind, ein möglichst erfolgreiches Jahr 2011!

Michael Bremer, Ortsbürgermeister



Möseraner Weihnachtsmarkt eine runde Sache

Am 2. Adventssamstag, fand für alle Möseraner und Gäste auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof Möser der Weihnachtsmarkt statt. Ganz besonders haben wir uns über den riesengroßen Zuspruch gefreut. Besonders hold war uns auch Frau Holle. Sonnenschein und Schnee. Die perfekte Kombination für stimmungsvolle Weihnachtsmusik und Glühwein. In diesem Jahr konnte wieder ein buntes Programm für Jung und Alt auf unserer Bühne vorgestellt werden. Unser großer Dank an die Kita MS Piratenclub, der Grundschule, dem Hort und der Sekundarschule Möser (Foto). Sie haben gemeinsam mit dem Heimatverein, in der neu gegründeten Kinder AG, ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Begeisterte Zuschauer Neben einer Bastelstrecke, wo das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für die Familie gebastelt werden konnte, auch ein

kleiner Streichelzoo des NABU Blumenthal für unsere Jüngsten, sorgte für eine schöne Atmosphäre und in der Möseraner Weihnachtspostfiliale konnten die Wunschzettel für den Weihnachtsmann abgegeben werden. Auch die Weihnachtsbibliothek machte Lust aufs Lesen, wie viele andere Überraschungen. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich die Ankunft des Weihnachtsmannes und seines Engels mit der Weihnachtskutsche. Beide begeisterten mit einer Weihnachtskutsche und einem Sack voller Geschenke für unsere Kinder. Auch für die Erwachsenen wurde natürlich gesorgt – neben Herzhaftem, Schmalzkuchen, Spanferkel, Glühwein und Punsch wurden u.a. selbst gebackener Kuchen, weihnachtliches Gebäck, Kaffee, Tee, Zuckerwatte und Mandeln angeboten. Einheimische Handwerker stellten ihre Arbeit vor, hier würden wir uns freuen, wenn zum

Feuerwehr-Dienste Möser im Januar

07.01. Versammlung

20.01., 19.00 Leitungssitzung

11.01., 19.00 Gerätedienst

25.01., 19.00 Gerätedienst

04.01., 19.00 Fahrzeugübergabe

18.01., 19.00 Fahrzeugübergabe

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags um 17 Uhr.

Volkssolidarität Möser

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe der Volkssolidarität Möser ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2011. Die Senioren-Tanzgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 10.00 Uhr in der Feuerwehr.

Die Linedance-Gruppe trifft sich ebenfalls mittwochs um 19.30 Uhr in der Feuerwehr Möser.

Zum Singen treffen wir uns am 5. und 19. Januar in der Feuerwehr um 14.00 Uhr.

Unser Kaffeenachmittag findet am 12. Januar um 14.00 Uhr im Landhaus statt. Dazu haben wir Herrn Eckard Schulz zu einem Lichtbildervortrag eingeladen. Das Thema des Vortrags lautet „Mit der sinkenden Sonne durch Afrika“.

Am 13. Januar treffen sich die Kassierer um 14.00 Uhr, um die kommenden Aufgaben für das neue Jahr zu besprechen.

Nach Salzelmen ins Solebad fahren wir am 7. und 27. Januar. Treffpunkt ist wie immer um 9.00 Uhr am Landhaus und an der Schule.

Wie wäre es denn mal mit einer Winterwanderung? Da wir wahrscheinlich im Januar nicht mit dem Fahrrad fahren können, treffen sich alle, die mitwandern möchten, am 28. Januar 2011 um 12.00 Uhr am Bahnhof Möser. Bitte feste Schuhe anziehen und gute Laune mitbringen!

kommenden Weihnachtsfest sich noch weitere anschließen könnten. Auch Spielsachen und andere Kleinigkeiten konnten noch vor dem Nikolaustag erstanden werden. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr – immer wieder gern wegen des überaus guten Glühweins gesehen – war ebenfalls wieder vor Ort.

Wir möchten uns heute nochmals bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, der Unterstützung durch die Gemeinde und der Feuerwehr und den zahlreichen Unterstützern im Hintergrund bedanken. Ohne sie wäre dieses tolle Erlebnis nicht möglich gewesen.

Um auch im kommenden Jahr wieder einen tollen Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen zu können, würde sich der Heimatverein freuen, wenn möglichst viele neue Ideen eingebracht werden könnten.

Sabine Roszczka, HVM Möser

Ereignisreiches Jahr liegt hinter der Ortsgruppe der Volkssolidarität

Der Dezember ist der Monat der Weihnachtsfeiern und des Rückschauhaltens auf das verflossene Jahr. So auch in der Ortschaft Schermen der Gemeinde Möser. Am 4. Dezember 2011 trafen sich annähernd 60 Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität, um das bevorstehende Weihnachtsfest bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen festlich zu begehen. Neben einer Komödie, vorgetragen von den Eheleuten Benkert vom Magdeburg-Theater, fand auch das Auftreten der Mitglieder unserer Ortsgruppe, Frau Schopp, Frau Fritsche und Herrn Seyffert besondere Aufmerksamkeit und Beifall für Rezitationen bzw. selbst verfasste Gedichte. Die Mitglieder der Ortsgruppe sind sich sicher, dass noch viele Talente unter ihnen schlummern, sie müssen nur entdeckt werden. Besonders wertvoll ist es, wenn eigene „Schöpfungen“ vorgetragen werden.

An dieser Stelle sei ein kurzer Rückblick auf einige Höhepunkte des Jahres 2010 erlaubt.

Am 6. April war eine Fahrt nach Falkenhain angesagt. Eine Stadtrundfahrt durch Leipzig machte die Tour sehr interessant und enthielt viele Informationen über die schöne Messestadt. Am Ende dieser Rundfahrt gab es noch eine zünftige Osterüberraschung von einem leibhaftigen Osterhasen.

Im Mai wurde der Dom in Fürstenwalde besichtigt mit einer anschließenden Dampferfahrt auf dem Scharmützelsee.

Der Wandertag der Volkssolidarität des Landes Sachsen-Anhalt im Juni 2010 wurde auch von der Ortsgruppe genutzt, um die schöne Rosenstadt Sangerhausen kennenzulernen.

Der Juli brachte den Mitgliedern der Ortsgrup-

pe eine lustige Kremserfahrt nach Pietzpuhl in den Eichenhof. Drei Kremser waren aufgeboten, die muntere Truppe von Senioren nach dem Kaffeetrinken vorbei an den blauen Bergen durch die schöne Natur Richtung Möser zu befördern.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Halbtagsfahrt nach Reckahn (südlich von Brandenburg) in das Schulmuseum, sowie die Fahrt an das Steinhuder Meer im Monat September.

Die Festveranstaltung zum 65. Jahrestag der Volkssolidarität wurde von vielen Mitgliedern unserer Ortsgruppe natürlich in der Gaststätte „Zur Grünen Tanne“ festlich begangen. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank ausgesprochen an das Team der Gaststätte unter Leitung von Elfi Wetzl für die Ausgestaltung der Feier und der Kaffeenachmittage.

Dieser kurze und knappe Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr kann nicht dazu dienen, die Aktivitäten aller Mitglieder der Ortsgruppe in ihrer Gesamtheit darzustellen. Diese kurze Rückschau soll aber auch als Aufruf an die Bürger unserer Ortschaft genutzt werden, Mitglied der Volkssolidarität zu werden. Nehmen sie teil am inhaltsreichen geselligen Leben unserer Ortsgruppe. Die Volkssolidarität als ein Träger öffentlicher und privater Wohlfahrts- und für alle Bürger offen bietet neben den vielen dargestellten Veranstaltungen für Jeden etwas.

Dem Vorstand soll nochmals recht herzlich gedankt werden für die umfangreichen Aktivitäten bei der Gestaltung eines interessanten, abwechslungsreichen Mitgliederlebens.

Karin und Manfred Wucherpfennig

Schermener Skatsieg an Siegfried Piller

Leider waren unserer Einladung zum Weihnachtsskat nur acht Männer gefolgt, obwohl ein neuwertiges Fahrrad vergeben wurde. Ursache der geringen Teilnahme war wahrscheinlich die Witterung. Trotzdem haben die Teilnehmer an zwei Vierertischen in zwei Spielrunden je 32 Spiele um die Punkte gekämpft. Das Fahrrad konnte Siegfried Piller als Sieger mit 1975 Punkten in Empfang nehmen. Platz zwei ging an Fritz Grund mit 1866

Zählern. Den dritten Rang belegte Thomas Volber mit 1628 Punkten. Klaus Friedrichs kam auf Rang 4 (1456). Platz fünf bis acht ging an Manfred Wucherpfennig (1423), Horst Leidokat (1319), Helmut Hoffmann (569) und Robert Seyffert (389).

Bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Schermen für die Bereitstellung ihres Clubraumes und der guten Versorgung.

Nichts ist schwerer zu ertragen, als ne Reihe von Feiertagen

Hallo meine lieben großen und kleinen Leser, da bin ich wieder, Bibo der Bücherwurm aus Schermen. Ein gesundes neues Jahr wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern. Ich hoffe Sie hatten alle ein gelungenes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2011.



Nun heißt es wieder durchstarten. Viele neue und interessante Dinge und Angebote durch die Gemeindebücherei Schermen sind geplant. Weiterführen werden wir auf jedem Fall die Spielenachmittage, jahreszeitliche Bastelangebote, die Baby-Mütter-Treffen, die Lesungen, einen Tag der offenen Tür unserer „Lesestube“ uvm. Um keine lange Weile aufkommen zu lassen, nehmen wir gern ihre Anregungen und Unterstützungen entgegen.

Schmökern Sie durch unsere Regale in der Gemeindebücherei Schermen, Schulstr. 3, zu den Öffnungszeiten: Di 14 – 18 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr. (Tel. 03921 / 98 83 83)

Ihr/Euer Bibo Bücherwurm
Im Auftrag von Frau Krüger

Beste Wünsche für erfolgreiches neues Jahr

Liebe Mitglieder, Euch allen wünschen wir ein frohes und gesundes Neues Jahr!

Zu unserem Kaffeenachmittag am Freitag, d. 21. Januar 2011 um 14.30 Uhr laden wir Euch ganz herzlich in die Grüne Tanne ein. Wir wollen uns noch einmal an das vergangene Jahr erinnern und über den Plan 2011 diskutieren. Zu diesem zählt, dass wir bereits am 10. Januar und am 24. Januar jeweils um 10.00 Uhr zum Baden nach Bad Salzelmen fahren. Weiterhin wird der Handarbeitszirkel bestehen. Die Frauen treffen sich 2x im Monat, Donnerstags im Gemeindezentrum.

Wen unsere Planung, somit unsere gemeinsame Arbeit interessiert, ist zur Rechenschaftslegung am 21. Januar herzlich willkommen.

Euer Vorstand

Feuerwehr Schermen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schermen, auch in diesem Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr die Weihnachtsbäume ein.

Am 8. Januar 2011 würden wir uns freuen, wenn Sie ab 9 Uhr Ihren Baum und auch eine kleine Spende bereithalten.

Vielen Dank

Ihre Jugendfeuerwehr Schermen

TERMINE SCHERMEN JANUAR

Jeden Montag Treffen der Schachfreunde, Gemeindezentrum Schermen, Schulstr. 3, Zeit: ab 15 Uhr

Jeden Dienstag Rommee in der Gemeindebücherei Schermen, Zeit: ab 15 Uhr

05./19. Mütter-Baby-Treff im Gemeindezentrum Schermen, Zeit: 9.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartner Frau Gabriele Krüger Tel. 03921 / 98 83 83 od. 039222 / 908-12

20. Handarbeit im Gemeindezentrum, Volkssolidarität, Zeit: ab 15 Uhr“

Erster Spatenstich für neues Wohngebiet in Hohenwarthe

Die Ortschaft Hohenwarthe bekommt ein neues Wohngebiet mit dem Namen „Am Kanal“. Das Gebiet wird von der vorhandenen Ortsstraße „Eulenbruch“ erschlossen, die Erschließungsstraße trägt den Namen „Im Rehwinkel“.

Das Wohnbaugebiet befindet sich in idyllischer waldnaher Lage am östlichen Ortsrand und ist über die Gemeindestraße „Eulenbruch“ und von der Kreisstraße aus erreichbar.

An der Entwicklung des Gebietes waren beteiligt:

– Gemeinde Möser, Ortschaft Hohenwarthe mit einem engagierten Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat

– Sachsen-Anhaltinische Baulandentwicklungs GmbH als Erschließungsträger

– Planungsbüro B+I, Ritter-Schaub-Wilke GmbH aus Haldensleben

– Vermessungsbüro Förster aus Burg

Das Gebiet wird in drei Abschnitten erschlossen. Insgesamt stehen 35 Grundstücke zur Verfügung, davon 14 im ersten Bauabschnitt. Die Erschließung der weiteren Abschnitte erfolgt in Abhängigkeit von der Vermarktungslage. Die bisherige Interessentenlage wird als sehr gut bewertet. Im 1. Bauabschnitt sind bereits sechs Grundstücke von 14 verbindlich reserviert.

Den Auftrag für die Erschließung hat die Astka Bauunternehmung GmbH aus Altmersleben (Altmark) nach vorheriger VOB-gerechter Ausschreibung erhalten.

Das Entwicklungsverfahren ist durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, den Ver- und Entsorgungsunternehmen E.on-Acacon und Heidewasser GmbH, dem aktiven Ortschaftsrat und dem Ortsbürgermeister, der Kreisverwaltung sehr zügig innerhalb eines Zeit-



raums von 13 Monaten durchgeführt worden, ein vergleichsweise geringer Zeitraum für Vorhaben dieser Art.

Der Bebauungsplan als Instrument für die Sicherung einer geordneten Bebauung ist großzügig auf ortstypische und moderne Bebaubarkeit ausgerichtet. Auch dem steigenden Interesse nach der Errichtung von Stadtvillen wird Rechnung getragen, eine zweigeschossige Bebauung ist möglich.

Trotz des kalten Wetters wurde der symbolische 1. Spatenstich, an dem ca. 50 Teilnehmer anwesend waren, auf dem Baufeld durchgeführt.

Ortsbürgermeister Peter Bergmann und der Erschließungsträger, die Sachsen-Anhaltinische Baulandentwicklungs GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Günter Lauenroth, schilderten anhand des aufgestellten Bauschildes das Vorhaben und den zeitlichen und bautechnischen Ablauf.

ser“ durchgeführt. Die Einladung erfolgt fristgemäß.

26. Februar 2011, 13 Uhr

Der Heimatverein veranstaltet, wie in jedem Jahr seine Winterwanderung. Die Tour beginnt um 13.00 Uhr am Möseraner Bahnhof und Abschluss-Treffpunkt am Forsthaus Möser und dort kann dann wieder das obligatorische „Tier“ genossen werden. Aber nicht nur das, auch Heißes und Kaltes für Jeden steht an der Getränke-Theke bereit. Über unsere Plakate, die in Kürze aushängen könnt Ihr dann weiteres erfahren.

Heimatverein „Gartenstadt“ Möser e.V.

Die Litfasssäule am Möseraner Bahnhof im neuen Glanz

Mit Unterstützung der Kindertagesstätte MS Piratenclub, des Hortes und der Grundschule Möser haben die Kinder viele bunte Weihnachtsbilder gemalt, die am 26. November 2010 an die Litfasssäule am Bahnhof in Möser, mit Unterstützung vieler großer und kleiner Hände, angebracht wurden. Die Säule wird, sofern es die Temperaturen und das Wetter zulässt, versiegelt, so dass die Bilder auch für eine längere Zeit dort zu sehen sein werden. Mit dieser kleinen Aktion hatten wir in unserer Gartenstadt das Weihnachtsfest eingeläutet. Unser Dank hier nochmals an die ErzieherInnen und die Zuschauer, die diesem kleine Event beiwohnten.

Den Handarbeitsfrauen des Ortes, insbesondere Heidi Seidel, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt, denn die Frauen haben der Litfasssäule eine Weihnachtsmütze, die ebenfalls an diesem Tag mit tatkräftiger Hilfe von Wilhelm Krug, der das Gestell dafür mitbaute, aufgesetzt. Herzlichen Dank auch an Henry Kotschik, der sich um die bauliche Herrichtung der Litfasssäule und die anschließende Versiegelung mit erhöhtem Stressfaktor und mit Unterstützung weiterer fleißiger Helfer gekümmert hat. Christina Krug als die gute Seele, hat uns mit heißen Getränken gut gewärmt.

Da die Litfasssäule natürlich weiter für Glanz sorgen soll, würde sich der Heimatverein über Ideen zur Gestaltung freuen.

Sabine Roszczka, HVM Möser



Ihre Goldene Hochzeit feierten am 16. Dezember Annemarie und Hartmut Meiseberg. Mösers Bürgermeister Barnd Köppen und Lostaus Ortsbürgermeister Helmer Frommholz überbrachten herzliche Glückwünsche. Mit zahlreichen Lostauern wurde das Jubiläum gefeiert.

Termine des Heimatvereins „Gartenstadt“ Möser e.V. im 1. Quartal 2011

29. Januar 2011, 15 Uhr

Bis jetzt ist uns Frau Holle hold. Hoffen wir, dass das auch am 29. Januar 2011 so bleibt. Alle, die Lust auf Schnee, gute Laune, Musik und noch vieles mehr haben, macht einfach mit. Über die in Kürze ausgehängten Plakate, könnt Ihr dann mehr erfahren.

15. Februar 2011, 19.30 Uhr

Derzeit in Vorbereitung befindet sich die Jahreshauptversammlung des Heimatverein „Gartenstadt“ Möser e.V. Diese wird im „Landhaus Mö-

Sport in Schermen zu neuem Leben erwacht

Auf der vergangenen Jahresmitgliederversammlung der SG Traktor Schermen wurden u. a. neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der alte und neue Vorstandsvorsitzende Frank Borsch ging in seinem Rechenschaftsbericht nochmals auf die große Bedeutung des Sporthallenneubaus ein. Erfreuliches gibt es seit dem Neubau zur Mitgliederanzahl zu berichten. So ist es gelungen, innerhalb eines Jahres die Mitgliederanzahl zu verdoppeln. Besonders stolz ist auf den nun großen Zuwachs im Kinder- und Jugendsport. Weiterhin konnten zehn neue Übungsleiter, vor allem im Nachwuchsbereich gewonnen werden. Somit ist der Sport in Schermen zu neuem Leben erwacht und stellt eine aktive Bereicherung des Dorflebens dar.

Die neuen Vorstandsmitglieder wurden dann in einer kurzen Zeremonie mit Unterstützung aller anwesenden Vereinsmitglieder gewählt. Neu im Vorstand sind als Jugendwart Andrea Fritsche und als Kassenwart Michael Stein. Petra Camradt wurde als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Wolfgang Warnecke bleibt dem Verein als Geschäftsführer erhalten. Als neue Kassenprüfer wurden Frank Herforth und Thomas Hund gewählt.

Mit anerkennenden Worten und Blumen für ihre zehnjährige aufopferungsvolle Tätigkeit im Vorstand wurde Sabine Gelzer als Kassenwart aus dem Vorstand verabschiedet. Die Mit-



Auf dem Bild von links nach rechts: Michael Stein (Kassenwart), Petra Camradt (stellv. Vorsitzende), Wolfgang Warnecke (Geschäftsführer), Andrea Fritsche (Jugendwart) und Frank Borsch (Vorsitzender).

glieder dankten ihr mit einem lang anhaltenden Applaus.

Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern ei-

nen guten und vor allem sportlichen Start ins neue Jahr und hofft auf weitere positive und stabile Entwicklung der SG Traktor Schermen.

Erlebnisreiche Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Möser

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Möser hatte alle Senioren des Ortes zur Weihnachtsfeier am 15. Dezember 14.00 Uhr ins Landhaus eingeladen, mit einigen Überraschungen sollte das ein gelungener Jahresausklang werden. Die äußeren Bedingungen waren wie geschaffen für einen solchen Anlass: die Bäume waren beleuchtet, das Möseraner Landhaus war festlich geschmückt und leise rieselte der Schnee. Allerdings zum Leidwesen mancher älterer Bürger, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. In bewährter Weise hat Herr Wichmann wieder einige unserer Mitglieder von Zuhause geholt und nach Hause gebracht. Dennoch waren statt der erwarteten 70 bis 80 Senioren unserer Gartenstadt nur ca. 60 erschienen, die aber einen wunderschönen und abwechslungsreichen Nachmittag erlebten.

Die Theatergruppe der 2. bis 4. Klasse unserer Grundschule unter Leitung von Heidi Knauder spielte sich mit „Schneewittchen“ in die Herzen der Zuschauer. Alle kleinen Schauspieler waren in ihren Rollen und Kostümen gut geübt und der Kleinste, der 7.

Zwerg, hatte öfter die Lacher auf seiner Seite. Die Senioren bedankten sich mit viel Beifall und einem kleinem Weihnachtspräsent.

Nach Kaffee- und Stollengenuss erfreute uns noch der Gerwischer Shantychor mit Seemanns- und Weihnachtsliedern. Mitsingen war erwünscht.

Dieser Nachmittag zur Weihnachtszeit war ein gelungener Jahresausklang für alle Mitglieder der Volkssolidarität und der Senioren unseres Ortes. Wir danken der Grundschule für die tolle Theateraufführung, der Zahnärztin Frau Birgit Anders für die gesponserten Stollen und dem Landhaus für das Essen und die Ausgestaltung des Saales.

Ein besonderer Dank geht an die Vorsitzende und die Helfer der Ortsgruppe der Volkssolidarität, die diesen schönen Nachmittag organisiert und gestaltet haben. Sie haben auch für das nächste Jahr für die Mitglieder wieder viele Veranstaltungsvorschläge.

Allen Mitgliedern und Senioren ein gesundes und erlebnisreiches Jahr 2011.

Zum Jahreswechsel

Wir möchten das Jahr 2011 begrüßen und allen Mitgliedern der Ortsgruppe der Volkssolidarität Lostau und allen Einwohnern ein gesundes, fröhliches und ein erfolgreiches Miteinander wünschen.

Das Jahr 2010 war voll gepackt mit zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen, Tages- und Mehrtagesfahrten, wöchentlichen Treffs und Feiern. Es ist uns aber auch wichtig, untereinander zu helfen, zu trösten und versuchen, über trübe Stunden hinwegzukommen.

Hervorzuheben war im Jahr 2010 der 65. Jahrestag der Volkssolidarität, den auch wir feierlich begangen. Viele fleißige Helfer sind nötig, um alle Aufgaben zu bewältigen. Einige konnten 2010 für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet werden.

Wir möchten uns auch für die Spendenbereitschaft unserer Mitbürger und Sponsoren bedanken und bei den Sammlern, die unermüdlich bei jedem Wetter an jede Tür klopfen.

Es ist zur schönen Tradition geworden, engen Kontakt zum Wohnpark zu halten. Unser Chor erfreute zu Höhepunkten die Bewohner. Das kleine Schwimmbad wird wiederum von den Senioren gern genutzt.

Bei Höhepunkten im Dorf beteiligen wir uns gern. Beim Weihnachtsmarkt haben wir unseren festen Platz. Am Nikolaustag haben wir wieder die Kinderherzen in Lüttgenziatz höher schlagen lassen.

Blieben Sie alle weiterhin der Ortsgruppe der Volkssolidarität im Jahr 2011 in Treue verbunden.